

# Hat Oracle das Recht ein Audit durchzuführen?

Oracle hat das Recht, die Nutzung der von den einzelnen Kunden eingesetzten Programmen zu überprüfen. Dies ist im sogenannten OLSA (Oracle License and Service Agreement) bzw. im OMA (Oracle Master Agreement) geregelt. Der Hersteller muss gemäß der Regelung im Lizenzvertrag dafür keine Gründe anführen, aber die Prüfung mit einer Frist von 45 Tagen vorher schriftlich ankündigen. Der Kunde verpflichtet sich dann im Rahmen des Oracle License Reviews (Oracle Audits) zu kooperieren und Oracle den Zugang zu den für die Lizenzprüfung notwendigen Daten zu gewähren bzw. diese in geeigneter Form an den Hersteller zu liefern.

Das Oracle Audit wird entweder von den Mitarbeitern des Oracle LMS-Teams (Oracle License Management Services) oder von sogenannten Oracle LMS-Partnern durchgeführt. Dies sind Unternehmen, die im Auftrage von Oracle das Oracle License Review beim Kunden durchführen. In der Regel sind dies auch Vertriebspartner von Oracle. Für den im Audit befindlichen Kunden ist in diesem Falle besondere Vorsicht geboten, denn in der Regel verlaufen solche Audits aggressiver als solche, die direkt von Oracle vorgenommen werden. Wieso das so ist? Die Partner müssen ja irgendwie für ihre Arbeit von Oracle verprovisioniert werden. Was denken Sie: Wird die Kompensation höher oder niedriger ausfallen, wenn hohe Findings mit einem großen Lizenzdeal die Resultate des Audits sind?



Wenn Sie mehr über den konkreten Ablauf eines Oracle Audits erfahren möchten, können Sie sich hier unser Whitepaper „Ablauf eines Oracle Audits“ herunterladen:  
[www.prolicense.com/leistungen/oracle-audit](http://www.prolicense.com/leistungen/oracle-audit)

Die Tatsache, dass Oracle dieses Auditrecht im Lizenzvertrag mit Ihnen vereinbart hat, können sie letztendlich nicht ändern. Jedoch gibt es eine Reihe von Punkten, die verhandelbar sind. Dazu zählen beispielsweise Zeiträume und Fristen, die Auditoren auf Herstellerseite oder auch Geheimhaltungsvereinbarungen. Auf unserer Internetseite können Sie sich auch unser Whitepaper „Oracle Audit! Diese ACHT Punkte müssen Sie am Anfang verhandeln!“ kostenfrei herunterladen.

Nach Aussage von Oracle LMS ist es erklärtes Ziel des Herstellers, jeden Kunden alle drei Jahre zu auditieren. Zu diesem Zweck wurde das Oracle LMS-Team in den letzten Jahren stark ausgebaut. Auch die von Oracle seit einigen Jahren eingesetzte Partner-Strategie für Oracle License Reviews unterstreicht dieses Ziel. Wichtig ist für Lizenzmanager zu wissen, dass ein Oracle Audit nie zufällig ist. Wenn Sie mehr über die Auslöser eines Oracle License Reviews erfahren wollen, können Sie ebenfalls unter der oben genannten URL unser Whitepaper „Die 17 Auslöser eines Oracle Audits“ wie immer kostenfrei herunterladen.



Ein ORACLE Audit ist  
nie zufällig.

mehr über die Auslöser erfahren!

**Oracle darf Sie auditieren, und Oracle wird sie auditieren –  
nur wann und wie, das ist unklar bzw. verhandelbar.**

Wir bieten Ihnen rund um  
das Oracle License Review  
verschiedene Services an:

### **Oracle Audit Service**

Sie haben die Ankündigung zu einem Oracle Audit erhalten? – Wir begleiten Sie gerne. Unser Service beinhaltet die Aufstellung eines SAR-Teams (Software Audit Response Team), die Unterstützung bei der Datenerhebung, Ghostwriting sämtlicher Kommunikation mit Oracle und vor allem die Prüfung und Verhandlung des Abschlussberichtes.



Ich unterstütze Sie bei einem  
ORACLE Audit.  
Von der Datenerhebung  
bis zur Verhandlung des  
Abschlussberichts.

mehr über Rechtsanwalt  
Sören Reimers erfahren!

### **Friendly Audit Service**

Wenn Sie eine genauere Sicht auf Ihre Lizenzierung benötigen als bei unserem Oracle Health Check, um sich eventuell auch auf ein Audit vorzubereiten, bieten wir Ihnen ein internes Audit unter echten Oracle-Bedingungen. Sie senken Ihre gegebenenfalls bestehende Non-Compliance, bevor Oracle kommt. Sie gewinnen Routine und werden optimal auf den Ernstfall vorbereitet.

### **Sonderfall: Oracle Unlimited License Agreement**

Wenn Sie eine Oracle ULA abgeschlossen haben, werden Sie am Ende der Laufzeit die ULA-Zertifizierung absolvieren müssen. Dieser Prozess entspricht im Kern einem Oracle License Review. Mehr über unsere Services in Bezug auf eine ORACLE ULA erfahren Sie unter: [www.prolicense.com/leistungen/oracle-ula](http://www.prolicense.com/leistungen/oracle-ula)

Hier können Sie auch unser Shortpaper „Oracle ULA – Droht Ihnen trotzdem ein Audit“ kostenfrei herunterladen.



# Warum sollten Sie ProLicense bei einem Oracle Audit beauftragen?

## **Unabhängigkeit**

---

Wir leben absolute Unabhängigkeit!

---

Wir sind keine Oracle Partner

---

Wir sind keine Oracle LMS-Partner

---

Wir verkaufen keine Lizenzen

---

Wir führen keine Audits für Oracle durch

---

Wir verzichten auf Kickbacks von Resellern

---

## **Expertise**

---

Wir kennen uns aus!

---

Alle Berater haben mindestens acht Jahre bei Oracle gearbeitet

---

Wir besitzen Insider-Wissen

---

Wir übersetzen die Outputs der Oracle Review Lite Skripte für Sie automatisiert und professionell

---

## **Erfahrung**

---

Wir sind schon lange dabei!

---

Wir haben bereits eine Vielzahl an Oracle Audits erfolgreich begleitet

---

Wir vereinen mehr als 100 Jahre kumulierte Oracle-Expertise

---

Wir vereinen Rechtsanwälte, Verhandler, Techniker und Lizenz-Experten

---

Möchten Sie uns eine konkrete Frage zu einem Oracle License Review stellen?

Nutzen Sie unseren kostenfreien 30-Minute-Free-Call!  
Lernen Sie uns kennen:

Deutschland: +49 (0) 40 22 86 82 8-0